



KOPIERFÄHIGES ARBEITSBLATT

Unterrichtsbeispiel *Wie retten wir die Welt?*

MATERIAL 5

Der erste Schritt zur Rettung

Geteilte Probleme → Gemeinsame Lösungen

Wenn wir uns bemühen, im Alltag mehr auf die Umwelt und auf Nachhaltigkeit zu achten, können wir schon viel erreichen. Zusätzlich dazu brauchen wir aber auch politische Maßnahmen, um unsere Ideen besser umsetzen zu können.

UMWELTZONEN

Viele europäische Städte setzen auf sogenannte „Umweltzonen“. Das bedeutet, dass man mit dem Auto nur noch gegen eine Gebühr hineinfahren darf oder oft auch ein Fahrverbot herrscht. Ein Beispiel dafür ist Oslo, wo manchmal ein komplettes Fahrverbot gilt. Außerdem gibt es eine Citymaut, also eine Gebühr für Autos.

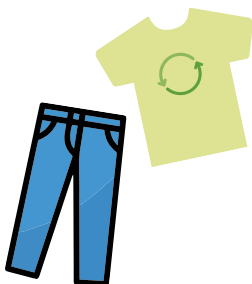
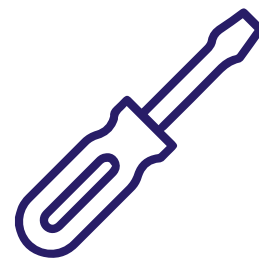


ENTSIEGELUNG

Versiegelte Flächen, also Flächen, auf denen Beton oder Asphalt liegt, sind schlecht für die Umwelt. Der Boden kann kein Wasser mehr aufnehmen, und auch sonst ist ein gesunder Boden wichtig für die Umwelt. Die Stadt Wien fördert die Begrünung und Entsigelung von Flächen in der Stadt mit bis zu 10.000 Euro.

REPARATURBONUS

Reparatur statt Entsorgung wird in Österreich mit dem Reparaturbonus gefördert. Doch auch die EU hat das „Recht auf Reparatur“ beschlossen. Das bedeutet, dass jeder Konsument:in darauf bestehen kann, dass Produzent:innen kaputte Waren reparieren beziehungsweise Ersatzteile liefern.



EU-TEXTILSTRATEGIE

Die Europäische Union hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis 2030 sämtliche Textilprodukte, die in der EU gehandelt werden, eine lange Lebensdauer haben, leicht zu reparieren und recyclingfähig sein sollen. Sie sollen keine gefährlichen Stoffe enthalten und zum größten Teil aus recycelten Fasern bestehen.